

Bericht für den Gast



Stöffel-Park

Stöffel-Park

Anschrift

Stöffelstraße
57647 Enspel

Kontaktdaten

Tel.: +49 (0)2661 / 890890-0
Fax: +49 (0)2661 / 980980-10
E-Mail: info@stoeffelpark.de
Web: <https://stoeffelpark.de/>

Prüfergebnis

Der **Stöffel-Park** wurde am 11.09.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **April 2018 bis März 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Es wurden die Kasse/Information mit Shop, die historische Werkstatt, das Café Kohleschuppen, das Tertiärum sowie drei öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung erhoben und in der Bewertung berücksichtigt.



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	-	-	-	Oberflächenbeschaffenheit nicht leicht begeh- und befahrbar
Eingang zur Kasse/Information	✓	✓	-	-	Stufe am Eingang, Türen 80 cm breit
Kasse/Information mit Shop Außenwege zu den folgenden Einrichtungen	✓	✓	✓	✓	u. a. Wegpflasterung teilweise nur 100 cm breit, daneben meist schwer begeh- und befahrbares Gelände
Historische Werkstatt	✓	✓	✓	✓	
Café Kohleschuppen	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Schaltheus Tertiärum (Veranstaltungs- und Ausstellungsraum) Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum	✓	✓	✓	-	Abstand zwischen den Haltegriffen 62 cm
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Freigelände	✓	✓	-	-	Bewegungsflächen teilweise kleiner als 150 cm x 150 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis



Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es stehen zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (ohne Bodenmarkierung; Entfernung zum Eingang 10 m). Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Die Kasse/Information ist über eine Stufe mit 17 cm Höhe und 80 cm breite Türen zu erreichen. Es ist eine Klingel vorhanden; das Personal ist bei Bedarf behilflich.
- Die Außenwege zwischen den Gebäuden führen teilweise über schwer begeh- und befahrbares Gelände, auf dem jedoch 1 m breite Wege gepflastert sind. Es sind außerdem Neigungen bis zu 15 % vorhanden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig oder über Rampen erreichbar.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 80 cm breit.
- Der Informations-/Kassentresen ist 120 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Flyer/Prospekte in der Information und die Waren im Shop sind überwiegend im Sitzen einsehbar und erreichbar.
- Die Exponate in der historischen Werkstatt und die Informationen dazu sind überwiegend im Sitzen sichtbar.



- Es werden Führungen für mobilitätseingeschränkte Personen per PKW oder Bus angeboten. Die wesentlichen Stellen des Geländes sind mit dem PKW/Bus erreichbar.
- Im Café Kohleschuppen sind unterfahrbare Tische vorhanden.

Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung im Schalthaus und im Tertiäum

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - links und rechts neben den WCs mindestens 90 cm x 70 cm;
 - vor WC/Waschbecken und an der Tür 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig der WCs sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Die Waschbecken sind unterfahrbar und die Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Alarmauslöser sind vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Freigelände

- Es ist möglich, mit dem PKW zu diesem WC zu fahren. In 10 m Entfernung gibt es zwei Parkplätze.
- Im WC betragen die Bewegungsflächen:
 - links und rechts neben dem WC mindestens 100 cm x 71 cm;
 - vor WC/Waschbecken und an der Tür 150 cm x 130 cm.
- Beidseitig des WCs sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Alarmauslöser ist vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Es gibt keinen Alarm.



- Die Informationen zu den Exponaten in der historischen Werkstatt werden schriftlich vermittelt. Des Weiteren gibt es akustische Erläuterungen, und es sind Werkstatt-/Arbeitsgeräusche zu hören.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Café Kohleschuppen

- Es sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken.
- Es gibt keine Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Eingang zur Kasse/Information ist nicht visuell kontrastreich gestaltet und nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Außenwege haben keine durchgehende visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Im Außen- und Innenbereich gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren. In der historischen Werkstatt gibt es jedoch einen taktil erfassbaren Leitstreifen.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Es sind zahlreiche Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen vorhanden.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten in der historischen Werkstatt werden schriftlich vermittelt. Des Weiteren gibt es akustische Erläuterungen, und es sind Werkstatt-/Arbeitsgeräusche zu hören.



- Die Informationen zu den Exponaten und die Beschilderung zur Orientierung sind in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite, oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es gibt ein farbliches Leitsystem.
- Es gibt keine Informationen in leichter Sprache.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt (Ausnahme: Beschilderung der WCs).
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.